

# Ortsbild- und Denkmalschutzobjekte, archäologische Zonen

## Dokumentation kantonales Geodatenmodell

<b>Offizieller Bezeichner</b>	<b>5-GL, 7-GL, 10-GL</b>
<b>Version</b>	<b>2.0</b>
<b>Datum</b>	<b>13. August 2020</b>
Projektgruppe	Maja Widmer (Leitung) Peter Staub (Modellierung)
Änderungshistorie	2020-05-29 V 1.0 Festlegung Modell 2020-08-13 V 2.0 Modelländerung (Parz.Nr, Datum, EGID)



# Inhalt

<b>1. Einführung.....</b>	<b>5</b>
1.1. Thematische Einführung der Datensätze .....	5
1.2. Beziehung zu anderen Daten/Systemen .....	6
<b>2. Grundlagen für die Modellierung.....</b>	<b>6</b>
2.1. Bestehende Informationen .....	6
2.2. Neue Prozesse .....	7
<b>3. Modell-Beschreibung .....</b>	<b>7</b>
3.1. Denkmalpflege.....	7
3.2. Archäologie.....	8
3.3. Ortbilder nach ISOS.....	8
<b>4. Modell-Struktur: konzeptionelles Datenmodell.....</b>	<b>9</b>
4.1. Objektkatalog Denkmalschutz.....	9
4.2. Objektkatalog archäologische Zonen .....	9
4.3. Objektkatalog ISOS .....	10
4.4. UML-Klassendiagramme .....	10
<b>5. Darstellungsbeschreibung .....</b>	<b>11</b>
<b>6. Nachführungskonzept .....</b>	<b>12</b>
<b>7. Planung Datenerhebung/-überführung .....</b>	<b>13</b>
<b>Anhang A – Glossar .....</b>	<b>13</b>
<b>Anhang B – weiterführende Dokumente .....</b>	<b>13</b>
<b>Anhang C – INTERLIS-Modelldatei .....</b>	<b>14</b>
<b>Anhang D – Änderungshistorie .....</b>	<b>17</b>



# 1. Einführung

## 1.1. Thematische Einführung der Datensätze

Kanton und Gemeinden sind gemäss Art. 9 NHV dazu verpflichtet, die Landschaft vor Verunstaltung zu bewahren sowie die Pflege und Erhaltung von künstlerisch oder historisch wertvollen Bauwerken und deren Umgebung oder ihren Überresten sowie von schutzwürdigen Siedlungs-, Ort- und Strassenbilder zu sorgen. Das Departement erstellt dazu Verzeichnisse, der Regierungsrat genehmigt Inventare und stellt Objekte unter Schutz (Art 13 und 14 NHV, Art. 9 NHG).

Kanton und Gemeinde haben die in Art. 9 NHV festgelegte Pflicht im Rahmen ihrer Verwaltungstätigkeit zu befolgen (Art. 10 NHV) und gemäss Art. 11 NHV zu handeln. Dies bedeutet, dass bei Planungen jeglicher Art (z.B. Verkehrs-, Richt-, Nutzungs-, Quartier-, Meliorationsplanungen und Bauordnungen), bei der Erteilung von Baubewilligungen, bei Plangenehmigungsverfahren, bei der Erstellung, dem Unterhalt und der Renovation von kantonalen und kommunalen Gebäuden, Anlagen und Werken, bei der Ausrichtung von Subventionen aller Art, bei der Erteilung von Konzessionen, Bewilligungen und Genehmigungen sowie bei Erwerb und der Veräusserungen von Liegenschaften Auflagen und Bedingungen gefordert werden oder Bewilligungen verweigert werden können.

Die Daten dienen zur Abfrage von gesetzlich verankerten Schutz- Inventar- und Verzeichnisobjekten oder werden zusätzlich zur anlogenen Publikation als öffentlich zugänglicher Informations-Layer geführt. Die Daten werden von der Verwaltung intern (Kanton) und extern (Gemeinden) sowie durch Private genutzt. Sie erleichtern für alle Beteiligten die Planung von Bauvorhaben und ermöglichen der Fachstelle eine frühe Einbindung in die Planungsprozesse.

Die Fachstelle Denkmalpflege und Ortsbildschutz (FDO) erstellt und bewirtschaftet die Daten zu den Teilbereichen Denkmalpflege und Archäologie. Der Ortsbildschutz wird im Wesentlichen durch das Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (ISOS) definiert.

### **Denkmalpflege**

Zum Bereich Denkmalpflege gehören einzelne Objekte und Baugruppen, die aufgrund ihres baukulturellen Wertes schutzwürdig sind. Sie sind im entweder in der Liste der geschützten Objekte, im Inventar oder in Verzeichnissen erfasst.

Die Liste der geschützten Objekte hat öffentlich zugänglich zu sein (Art. 15 NHV). Die Unterschutzstellung wird zudem als öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung

eigentümergebunden im Grundbuch angemerkt (Art. 14 NHV). Inventare und Verzeichnisse sind behördengebunden.

### ***Archäologie***

Ergänzend zu den genannten gesetzlichen Bestimmungen dürfen archäologische Funde und Befunde ohne Bewilligung nicht gehoben werden. Insbesondere für Bauherrschaften ist deswegen die Anzeige von Archäologischen Zonen für die Planung des Vorhabens äusserst wichtig.

Die Fachstelle liess sämtliche archäologischen Ereignisse der letzten Jahrzehnte erfassen. Daraus wurden, gestützt auf eine fachliche Bewertung und Qualifizierung, archäologische Zonen gebildet. In den archäologischen Zonen ist die Wahrscheinlichkeit von archäologischen Funden und Befunden gross.

### ***Ortsbildschutz (ISOS)***

Das Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (ISOS) ist ein Bundesinventar. Als solches liegt es in einer gedruckten Fassung vor, die rechtlich bindend ist. Eine geodatenbasierte Veröffentlichung durch den Bund liegt noch nicht vor. Diese ist in Planung, wird für den Kanton Glarus aber erst in einigen Jahren realisiert werden.

Das ISOS stuft Orte in der Schweiz als national, regional oder lokal bedeutend ein. Es beschreibt und bewertet Ortsbilder, teilt sie in verschiedene Zonen ein und formuliert Erhaltungsziele für die einzelnen Bereiche. Gerade der beschriebene Charakter und die Angaben zur Wertigkeit sind für die Nutzungsplanung von grosser Bedeutung.

Das ISOS dient vor allem in der Planung als wichtige Grundlage, da eine Verpflichtung für eine Berücksichtigung besteht. Bei der Erteilung von Baubewilligungen ist das ISOS inhaltlich für Auflagen von Bedeutung.

#### ***1.2. Beziehung zu anderen Daten/Systemen***

Die interne Fachapplikation «Dynamosphere» deckt den Bereich Denkmalpflege ab und greift auf das GIS zu, um Kartenausschnitte der jeweiligen Objekte zu erzeugen, allerdings nicht auf die produktiven Daten dieses Geodatenmodells.

## **2. Grundlagen für die Modellierung**

### ***2.1. Bestehende Informationen***

Es bestehen bereits produktive Geodaten, die im Geoportal publiziert sind. Diese sollen erweitert und ergänzt werden, so dass wichtige Objektinformationen für die Öffentlichkeit und die Verwaltung auch jederzeit sinnvoll zusammengefasst und zugänglich sind.

Es wird auf die gesetzlichen Grundlagen gemäss NHG und NHV verwiesen. Der Regierungsrat hat zudem am 12.3.2019 (RRB §171) beschlossen, die Daten im GIS publizieren zu lassen.

## **2.2. Neue Prozesse**

–

## **3. Modell-Beschreibung**

### **3.1. Denkmalpflege**

Die Denkmalpflege kümmert sich um Bauten und Anlagen, d.h. um bestehende Objekte. Jedes Objekt ist in einer Fachapplikation erfasst. Dort finden sich Informationen zur Baugeschichte, Beschreibungen zum Objekt, Angaben zur Objektidentifikation, Bilder und Angaben zur Massnahmen und zur Rechtsetzung. Die Bedeutung der Objekte bewegt sich zwischen national und lokal. Diese Bedeutung hat Auswirkungen auf die Zuteilung ins Inventar oder die Verzeichnisse. In den Inventaren befinden sich ausschliesslich nationale und überregional bedeutende Bauten und Anlagen, in den Verzeichnissen werden die regional und lokal bedeutenden Objekte erfasst. Die Bauten, welche im Inventar erfasst sind unterscheiden sich in der denkmalpflegerischen Bedeutung nicht unbedingt von denjenigen, welche als geschützt bezeichnet werden. Der Unterschied zwischen Schutz und Inventar besteht in der Rechtsetzung: Eigentümerverbindlichkeit gilt für die Schutzobjekte, Behördenverbindlichkeit für die Inventar- und Verzeichnisobjekte. Es ist deshalb sinnvoll, in der Darstellung im Geoportal die unterschiedlichen Einstufungen zusammen mit den entsprechenden Objektinformationen anzuzeigen.

Bei bestehenden Gebäuden soll der Hausgrundriss als Polygon abgebildet werden. Als Grundlage gelten die AV-Daten. Objekte ohne EGID-Nummer (Brücken, Plätze, Brunnen, usw.) werden über ihre Koordinaten als Punkt dargestellt. Baugruppen (mehrere Objekte, die zusammen eine denkmalpflegerische Einheit bilden z.B. Fabrikareale, Villen mit Gärten, Alpsiedlungen oder Bauernhöfe mit Ställen) werden als Fläche dargestellt. Diese ist – wo sinnvoll – «parzellenscharf» abgegrenzt.

In den Objektinformationen sollen folgende Informationen eingeblendet werden:

- Lokalisierung: Adresse, Grundstücksnummer(n), Lagerbuch-Nr(n). und Zuordnung EGID
- Name des Objektes, wenn vorhanden
- Typ: Gebäude, Brunnen, Platz, Baugruppe oder dergleichen
- Rechtliche Festsetzung mit Datum: Schutz Bund, Schutz Kanton, Inventar, Verzeichnis

- Datenblatt mit weitergehenden Informationen: Zu den Inventar- und Verzeichnisobjekten bestehen ausführliche Objektinformationen. Diese sollen über einen externen Weblink als PDF-Dokument zur Verfügung gestellt werden. Für die Schutzobjekte stehen solche Datenblätter nicht in jedem Fall zur Verfügung.
- Ebenfalls über einen externen Link soll später ein PDF zur Verfügung stehen das Informationen zur Einstufung und zum Vorgehen bei Planungen bereitstellt.

### **3.2. Archäologie**

Für die Archäologie werden auf dem Geoportal Zonen ausgeschieden. Diese zeigen an, dass die Wahrscheinlichkeit von archäologischen Überresten aufgrund von früheren Ereignissen im Bereich der Zone gross ist. Die archäologischen Zonen werden ebenfalls als Polygon dargestellt. Die Polygone sind nicht parzellenscharf abgegrenzt.

*Die Objektinformationen müssen noch definiert werden und bedingen eine Aktualisierung der Modelldokumentation.*

### **3.3. Ortbilder nach ISOS**

Die Erfassung erfolgt manuell auf Basis des analog publizierten ISOS. Die Abgrenzung erfolgt nicht parzellenscharf. Die Publikation im Geoportal ist im Wesentlichen ein Informations-Layer, rechtlich verbindlich ist die analoge Publikation.

Vereinfachte Erfassung ohne Angabe von Erhaltungszielen und Aufnahmekategorien. Nur regionale (Darstellung in orange) und nationale (Darstellung in braun) Ortsbilder. Unterscheidung zwischen Einzelobjekten (Kreissymbol), Gebiete und Baugruppen (transparent ausgezogene Fläche), Umgebungsrichtung und Umgebungszone (gepunktet ausgezogene Fläche). Grenzlinien zwischen Baugruppen und den einzelnen Gebieten oder den Umgebungsrichtungen und -zonen sind schwach sichtbar.

Angezeigt werden bei den Objektinformationen jeweils Einstufung, Nummerierung und Art der Zoneneinteilung nach ISOS.

## 4. Modell-Struktur: konzeptionelles Datenmodell

### 4.1. Objektkatalog Denkmalschutz

Name	Typ	Beschreibung
Bezeichnung	Text	Name des Objektes, wenn vorhanden
Kategorie_Denkmalschutz	Aufzählung	Einzelobjekt, Baugruppe
Grundstuecksnummern	Text	Kantonale Grundstücksnummer(n). Mehrfacheinträge als Liste möglich.
Gebaeudenummern	Text	«Lagerbuch-Nummer(n)». Kantonale Gebäudenummern (werden durch den EGID abgelöst, sind historisch aber relevant). Mehrfacheinträge als Liste möglich.
EGID	Zahl (Liste)	Eidgenössischer Gebäude-Identifikator, mehrfache Zuweisungen möglich.
Strasse_Hausnummer	Text mit Zahl	Kombination aus dem Strassennamen und der Hausnummer gemäss amtlicher Vermessung.
Ort	Text	Ortschaftsname.
Schutz_Bund	Text	Datum des Schutzeintrages im Grundbuch (Rechtskraft), mehrere Einträge bzw. Daten möglich. Kumulation mit Schutz Kanton möglich. Keine Kumulation mit Inventar und Verzeichnis.
Schutz_Kanton	Text	Datum des Schutzeintrages im Grundbuch (Rechtskraft), mehrere Einträge bzw. Daten möglich. Kumulation mit Schutz Bund möglich. Keine Kumulation mit Inventar und Verzeichnis.
Inventar	Text	Datum des RR-Entscheid (Rechtskraft).
Verzeichnis_regional	Text	Datum des Erlasses durch das Departement (Rechtskraft).
Verzeichnis_lokal	Text	Datum des Erlasses durch das Departement (Rechtskraft).
Datenblatt	Link	Weblink auf das PDF-Dokument des Inventarblattes. Für externe Publikation separat aufbereitet.
weitere_Informationen	Link	Weblink auf das PDF-Dokument mit allgemeinen Informationen zur Einstufung, Rechtsetzung und deren Bedeutung.
Geometrie	Polygon, Punkt	Objekte mit EGID/Baugruppen: Polygon Objekte ohne EGID: Punkt

### 4.2. Objektkatalog archäologische Zonen

Der Objektkatalog Archäologie wird in einer 2. Etappe definiert und bedingt die Aktualisierung der vorliegenden Modelldokumentation. Flächengeometrie.

### 4.3. Objektkatalog ISOS

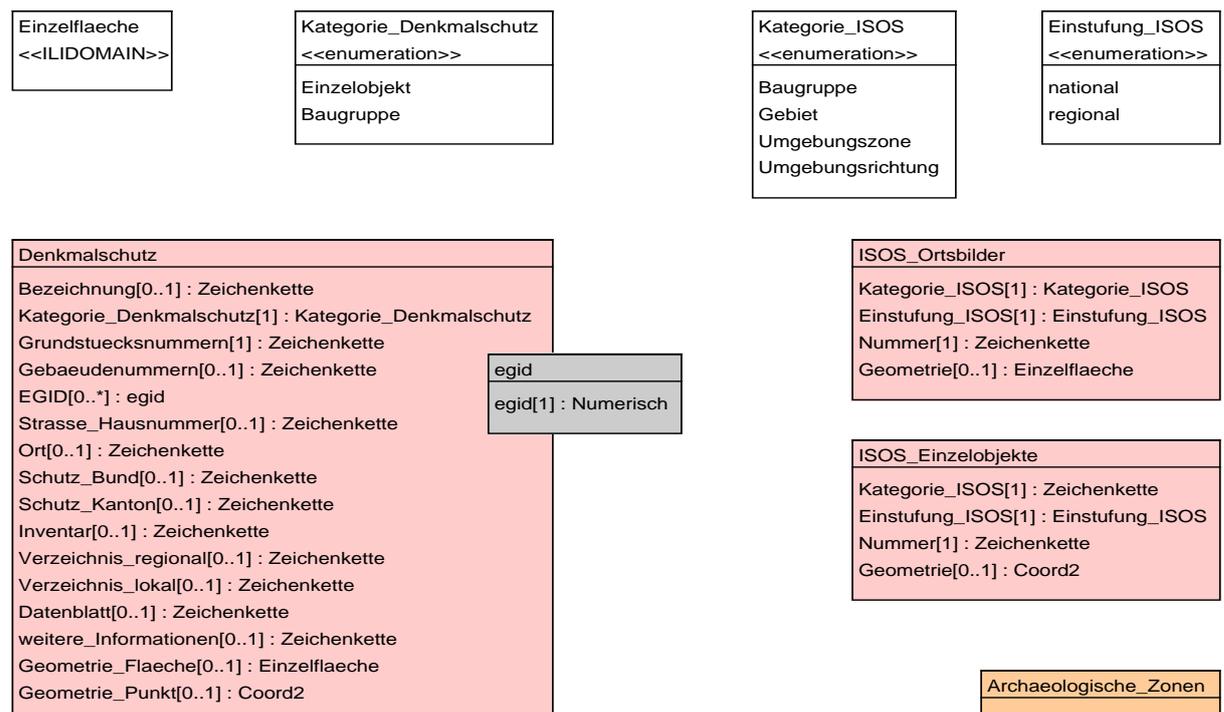
#### ISOS Ortsbilder: n-Nr.

Name	Typ	Beschreibung
Kategorie_ISOS	Aufzählung	Bezeichnung der Zone nach ISOS: Baugruppe, Gebiet, Umgebungszone oder Umgebungsrichtung.
Einstufung_ISOS	Aufzählung	Einstufung nach ISOS: Regional oder National
Nummer	Zahl (Arabisch oder Römisch) ⇒ Text	Nummer nach ISOS: Arabisch für Baugruppen und Gebiete, römisch für Umgebungszone und Umgebungsrichtungen
Geometrie	Polygon	Flächengeometrie

#### ISOS Einzelobjekte: n-Nr.

Name	Typ	Beschreibung
Kategorie_ISOS	Text	immer: «Einzelobjekt» (eig.: Aufzählung.)
Einstufung_ISOS	Aufzählung	Einstufung nach ISOS: Regional oder National
Nummer	Strukturierte Zahl	Nummer nach ISOS: Immer x.x.x
Geometrie	Punkt	Punktgeometrie

### 4.4. UML-Klassendiagramme



## 5. Darstellungsbeschreibung

### Denkmalschutz

#### Flächenobjekte – Objekte mit EGID (bzw. Gebäude mit Lagerbuchnummer)

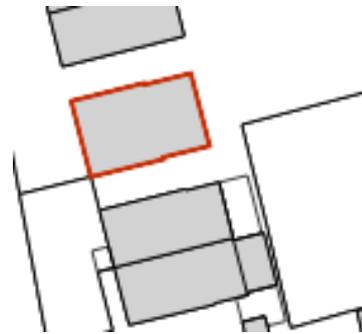
Darstellung einfach

Farbe1 (Schutz): R: 238, G: 44, B: 44

Farbe 2 (Inventar): R 255 G140 B0

Farbe 3 (Verzeichnis): R 255 G 215 B 0

Strichstärke: 0.46mm, ausgezogen



#### Einzelobjekte – Objekte ohne EGID/Lagerbuchnummer, mit bekannten Koordinaten

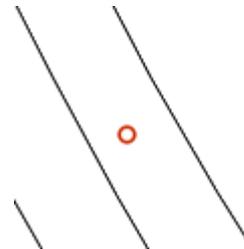
Darstellung Kreissymbol; «Punkt»:

Farbe1 (Schutz): R: 238, G: 44, B: 44

Farbe 2 (Inventar): R 255 G140 B0

Farbe 3 (Verzeichnis): R 255 G 215 B 0

Symbolgrösse: 2mm



#### Objekte ohne EGID und Koordinate; mit mehreren Grundstücksnummern (Baugruppen)

Darstellung einfach

Farbe1 (Schutz): R: 238, G: 44, B: 44

Farbe 2 (Inventar): R 255 G140 B0

Farbe 3 (Verzeichnis): R 255 G 215 B 0

Strichstärke: 0.46mm, ausgezogen

### Archäologie

Füllung Schraffur

Strichbreite Umrandung: 0.46mm

Strichbreite Füllung: 0.26mm

Drehung Füllung: 135°

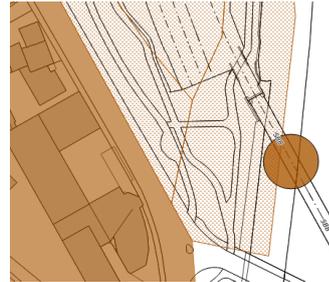
Zwischenräume 2mm, ohne Versatz



## ISOS

### Flächenobjekte – Ortsbilder, Baugruppen, Umgebungszonen

Darstellung regelbasierend nach  
Einstufung und Kategorie:  
«national» +  
«Baugruppe»/«Einzelobjekt»/«Gebiet» =>  
Farbe 1/Füllung 1  
«national» + «Umgebungszone» =>  
Farbe 2/Füllung 1  
«regional» +  
«Baugruppe»/«Einzelobjekt»/«Gebiet» =>  
Farbe 2/Füllung 1  
«regional» + «Umgebungszone» =>  
Farbe 2/Füllung 2  
Farbe 1: R: 160, G: 82, B: 45/  
Umrandung: R: 0, G: 0, B: 0  
Farbe 2: R: 205, G: 92, B: 92 /  
Umrandung: R: 0, G: 0, B: 0  
Füllung 1: ausgefüllt, 40% transparent  
Füllung 2: Punktmusterfüllung mit SVG-  
Symbol (Kreis; Grösse ca. 0.36mm,  
Abstand horizontal 0.75mm, vertikal  
1.5mm)  
Strichstärke Umrandung: 0.26mm



### Einzelobjekte

Darstellung kategorisiert nach Einstufung  
(«national» => Farbe 1/Kreissymbol;  
«regional» => Farbe 2/Kreissymbol)  
Farbe 1: R: 160, G: 82, B: 45/  
Umrandung: R: 0, G: 0, B: 0  
Farbe 2: R: 205, G: 92, B: 92 /  
Umrandung: R: 0, G: 0, B: 0  
Symbolgrösse: 20m auf der Karte  
Symbolfüllung: 20% transparent  
Strichstärke: Haarlinie



## 6. Nachführungskonzept

Die Sachdaten der Denkmalpflege werden in der Fachapplikation «Dynasphere» jährlich nachgetragen, ins QGIS übertragen und dann publiziert.

Die Sachdaten der Archäologie werden direkt im Raumdatenpool erfasst und nachgeführt.

Die Sachdaten ISOS werden nicht nachgeführt.

Sofern aus den Dynasphere-Daten in QGIS Koordinaten, aber kein(e) EGID vorhanden sind, wird ein entsprechendes Punktobjekt erfasst. Die Gebäudeflächen oder die Gebiete der

Baugruppen werden in QGIS digitalisiert. Dabei werden mittels der «Tracing»-Funktion die Gebäude- oder ggf. Grundstücksperimeter exakt abgegriffen.

## **7. Planung Datenerhebung/-überführung**

Die Sachdaten ISOS sind bereits publiziert und werden nicht verändert.

Sobald die Fachstelle die Sachdaten Denkmalpflege nachgeführt und bereinigt hat, sollen diese in einer ersten Etappe publiziert werden. Vorgesehen ist der Abschluss per Ende 2020.

Die Sachdaten Archäologie (Etappe 2) müssen von der Fachstelle noch aufbereitet werden und bedingen eine Ergänzung der vorliegenden Modelldokumentation. Geplant ist die Publikation im Jahr 2020/21.

## **Anhang A – Glossar**

AZ Archäologische Zone

ISOS Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz

NHG Kantonaes Natur- und Heimatschutzgesetz

NHV Kantonale Natur- und Heimatschutzverordnung

## **Anhang B – weiterführende Dokumente**

–

## Anhang C – INTERLIS-Modelldatei

```
INTERLIS 2.3;

/** Kantonales Geodatenmodell
 * ORTSBILDSCHUTZ, DENKMALSCHUTZ, ISOS, ARCHAEOLOGIE
 * (ID kGeoIV 5-GL, 7-GL, 10-GL)
 *
 * 2020-05-29: Festlegung Version 1.0
 * 2020-08-13: Modellaenderung (ParzNr, Datum, EGID)
 */
!!@ technicalContact=mailto:geoinformation@gl.ch
!!@
furtherInformation=https://models.geo.gl.ch/pdf/GL_OrtsbildDenkmalschutzArchaeologie_V1.pdf
MODEL GL_OrtsbildDenkmalschutzArchaeologie_V2 (de)
AT "https://www.gl.ch"
VERSION "2020-08-13" =
  IMPORTS GeometryCHLV95_V1;

DOMAIN

  /** globale Wertebereichsdefinition: Einzelflaechen, SURFACE mit maximal 1mm
  Selbst-Ueberlappung
  */
  Einzelflaeche = SURFACE WITH (ARCS,STRAIGHTS) VERTEX GeometryCHLV95_V1.Coord2
  WITHOUT OVERLAPS>0.001;

  /** globaler Aufzaehltyp: Kategorie Denkmalschutz
  */
  Kategorie_Denkmalschutz = (
    Einzelobjekt,
    Baugruppe
  );

  /** globaler Aufzaehltyp: Kategorie ISOS
  */
  Kategorie_ISOS = (
    Baugruppe,
    Gebiet,
    Umgebungszone,
    Umgebungsrichtung
  );

  /** globaler Aufzaehltyp: Einstufung ISOS
  */
  Einstufung_ISOS = (
    national,
    regional
  );

  /** Datenthema OrtsbildDenkmalschutzArchaeologie (TOPIC)
  */
  TOPIC OrtsbildDenkmalschutzArchaeologie =
    OID AS INTERLIS.UUIDOID;

  STRUCTURE egid =
    egid : MANDATORY 1 .. 999999999999;
  END egid;

  /** Klasse der Denkmalschutzobjekte
  */
  CLASS Denkmalschutz =
    /** Name des Objekts, falls vorhanden
    */
    Bezeichnung : TEXT;
    /** Kategorisierung Denkmalschutz
    */
```

```

    Kategorie_Denkmalerschutz : MANDATORY
GL_OrtsbildDenkmalerschutzArchaeologie_V2.Kategorie_Denkmalerschutz;
    /** Kantonale Grundstuecksnummer(n). Mehrfacheintraege moeglich
    */
    Grundstuecksnummern : MANDATORY TEXT;
    /** sog. Lagerbuchnummer(n). Diese wird durch den EGID ersetzt, bleibt aber
    fuer die historischen Objekte relevant
    */
    Gebaeudenummern : TEXT;
    /** Eidgenoessischer Gebaeudeidentifikator (EGID). Ein Objekt kann auf mehr
    als einem Gebaeude liegen.
    */
    EGID : LIST {0..*} OF
GL_OrtsbildDenkmalerschutzArchaeologie_V2.OrtsbildDenkmalerschutzArchaeologie.egid;
    /** Kombination aus dem Strassennamen und der Hausnummer gemaess amtlicher
    Vermessung
    */
    Strasse_Hausnummer : TEXT*100;
    /** Ortschaftsname
    */
    Ort : TEXT*25;
    /** Datum des Schutzeintrags im Grundbuch (Rechtskraft), mehrere Eintraege
    bzw. Daten moeglich. Kumulation mit Schutz_Kanton moeglich. Keine Kumulation mit
    Inventar und Verzeichnis
    */
    Schutz_Bund : TEXT;
    /** Datum des Schutzeintrags im Grundbuch (Rechtskraft), mehrere Eintraege
    bzw. Daten moeglich. Kumulation mit Schutz_Bund moeglich. Keine Kumulation mit
    Inventar und Verzeichnis
    */
    Schutz_Kanton : TEXT;
    /** Inventar: Datum des Regierungsratsbeschlusses (Rechtskraft)
    */
    Inventar : TEXT;
    /** Verzeichnis regional: Datum des Erlasses durch das Departement
    (Rechtskraft)
    */
    Verzeichnis_regional : TEXT;
    /** Verzeichnis lokal: Datum des Erlasses durch das Departement (Rechtskraft)
    */
    Verzeichnis_lokal : TEXT;
    /** Weblink auf das PDF-Dokument des Inventarblatts. Fuer externe Publikation
    separat aufbereitet.
    */
    Datenblatt : URI;
    /** Weblink auf das PDF-Dokument mit allgemeinen Informationen zur
    Einstufung, Rechtsetzung und deren Bedeutung
    */
    weitere_Informationen : URI;
    /** Geometrie fuer Objekte mit EGID/Baugruppen: Flaechen
    */
    Geometrie_Flaechen : GL_OrtsbildDenkmalerschutzArchaeologie_V2.Einzelflaechen;
    /** Geometrie fuer Objekte ohne EGID: Punkt
    */
    Geometrie_Punkt : GeometryCHLV95_V1.Coord2;
    MANDATORY CONSTRAINT
    DEFINED (Geometrie_Flaechen) OR DEFINED (Geometrie_Punkt);
END Denkmalerschutz;

/** Klasse der archaeologischen Zonen (wird spaeter ergaenzt)
*/
CLASS Archaeologische_Zonen =
END Archaeologische_Zonen;

/** Klasse der ISOS-Ortsbilder
*/
CLASS ISOS_Ortsbilder =
    /** Bezeichnung der Zone nach ISOS: Baugruppe, Gebiet, Umgebungszone oder
    Umgebungsrichtung
    */

```

```

    Kategorie_ISOS : MANDATORY
GL_OrtsbildDenkmalschutzArchaeologie_V2.Kategorie_ISOS;
    /** Einstufung nach ISOS: Regional oder National
    */
    Einstufung_ISOS : MANDATORY
GL_OrtsbildDenkmalschutzArchaeologie_V2.Einstufung_ISOS;
    /** Nummer nach ISOS: Arabisch fuer Baugruppen und Gebiete, roemisch fuer
Umgebungszonen und Umgebungsrichtungen
    */
    Nummer : MANDATORY TEXT;
    /** Geometrie: Flaechе
    */
    Geometrie : GL_OrtsbildDenkmalschutzArchaeologie_V2.Einzelflaeche;
END ISOS_Ortsbilder;

/** Klasse der ISOS-Einzelobjekte
*/
CLASS ISOS_Einzelobjekte =
    /** Bezeichnung der Zone nach ISOS: fuer jedes Objekt "Einzelobjekt"!
    */
    Kategorie_ISOS : MANDATORY TEXT*12;
    /** Einstufung nach ISOS: Regional oder National
    */
    Einstufung_ISOS : MANDATORY
GL_OrtsbildDenkmalschutzArchaeologie_V2.Einstufung_ISOS;
    /** Nummer nach ISOS: strukturierte Zahl der Form x.x.x
    */
    Nummer : MANDATORY TEXT;
    /** Geometrie: Punkt
    */
    Geometrie : GeometryCHLV95_V1.Coord2;
END ISOS_Einzelobjekte;

END OrtsbildDenkmalschutzArchaeologie;

END GL_OrtsbildDenkmalschutzArchaeologie_V2.

```

## Anhang D – Änderungshistorie

2020-08-13 Grundstücksnummern und alle Datum-Typen zu Text geändert im Sinne einer fachlich begründeten Vereinfachung.

E-GRID entfernt, da im vorliegenden Kontext nicht relevant.

EGID neu als Strukturattribut eingeführt, da langfristig als identifizierendes Element relevant. Mehrfach, weil Verzeichnis-, Inventar- und Schutzobjekte aus mehreren Gebäudeteilen (sprich: Adressen) zusammengesetzt sein können – Beispiel Grosshus, Elm.